KANTON
LUZERN

Bildungs- und Kulturdepartement
Dienststelle Volksschulbildung
Schulunterstützung

FRAGEBOGEN LEHRPERSONEN

Die Lehrpersonen beurteilen die Fragen anhand einer sechsstufigen Skala. Wenn eine Frage nicht beantwortet werden kann, besteht die Möglichkeit «weiss nicht» auszuwählen. Ausserdem können am Schluss des Fragebogens eigene Bemerkungen eingegeben werden.

Sechsstufige Skala:
- stimme voll und ganz zu
- stimme zu
- stimme eher zu
- stimme eher nicht zu
- stimme nicht zu
- stimme überhaupt nicht zu

Wichtiger Hinweis:
Wurde ein Qualitätsbereich von der Schule als Evaluationsschwerpunkt ausgewählt bzw. von der DVS vorgegeben, werden die entsprechenden **Fokusfragen** gestellt.
Ansonsten werden die **Profilfragen** verwendet.
Dieses Dokument enthält alle möglichen Fragen an die Lehrpersonen.

1.1 Führung wahrnehmen *(von der DVS vorgegebener Qualitätsbereich)*

Fokusfragen
Ich fühle mich von der Schulleitung wirkungsvoll unterstützt.
Die Schulleitung hat eine klare Vorstellung von den Entwicklungszielen unserer Schule.
Das Rektorat/die Gesamtschulleitung hat eine klare Vorstellung von den Entwicklungszielen unserer Schule.
Die Bildungskommission hat eine klare Vorstellung von den Entwicklungszielen unserer Schule.
Die Schulleitung vereint uns auf die Entwicklungsziele unserer Schule.
Das Rektorat/die Gesamtschulleitung vereint uns auf die Entwicklungsziele unserer Schule.
Wichtige Aufgaben und Zuständigkeiten sind klar definiert.
Die wesentlichen Prozessabläufe sind schriftlich festgehalten.
Die Schulleitung sorgt dafür, dass Vorgaben von den Mitarbeitenden eingehalten werden.
Unsere Schule verfügt über zweckmässige Förder-, Betreuungs- und Unterstützungsangebote (z. B. Begabungsförderung, DaZ, Tagesstrukturen, Schulsozialarbeit).
Die Schulleitung stellt eine gezielte Qualitätssicherung sicher (z. B. Unterrichtsbesuche, interne Evaluationen, 360°-Feedback).
Die Schulleitung bindet die Schul- und Unterrichtsentwicklung in einen Qualitätskreislauf ein (planen, umsetzen, überprüfen, verbessern).

Fokusfragen (Fortsetzung)

Die Schulleitung nimmt Veränderungen und Entwicklungen im Umfeld der Schule vorausschauend wahr.
Das Rektorat/die Gesamtschulleitung nimmt Veränderungen und Entwicklungen im Umfeld der Schule vorausschauend wahr.
Die Bildungskommission nimmt Veränderungen und Entwicklungen im Umfeld der Schule vorausschauend wahr.
Die Schulleitung beteiligt uns bei der Umsetzung von Veränderungsvorhaben.
Die Schulleitung stellt sicher, dass wir angemessen über schulische Belange informiert sind.
Das Rektorat/die Gesamtschulleitung stellt sicher, dass wir angemessen über schulische Belange informiert sind.
Unsere Schule pflegt eine wirkungsvolle Öffentlichkeitsarbeit.

1.2 Schul- und Unterrichtsentwicklung steuern

Profilfragen

Unsere Schule verfolgt eine gut nachvollziehbare Strategie der Schul- und Unterrichtsentwicklung.
Die Schulleitung setzt die Vorhaben der Schul- und Unterrichtsentwicklung koordiniert um.
Die Schulleitung macht ihre Vorhaben der Schul- und Unterrichtsentwicklung transparent.

Fokusfragen

Die Interessen der verschiedenen Anspruchsgruppen fliessen angemessen in die Strategie der Schul- und Unterrichtsentwicklung mit ein (z. B. kantonale Vorhaben, Mitarbeitende, Eltern, Abnehmerschulen, Gewerbe).
Die Entwicklungsvorhaben unserer Schule sind mit den vorhandenen Ressourcen realisierbar (z. B. Zeit, Finanzen, Infrastruktur).
Die Schulleitung gestaltet die Schul- und Unterrichtsentwicklung entlang überprüfbarer Teilziele bzw. Meilensteine.
Die Schulleitung sorgt dafür, dass das benötigte Wissen für die Umsetzung der Entwicklungsvorhaben erworben wird (z. B. Weiterbildungen).
Die Schulleitung kommuniziert die Vorhaben der Schul- und Unterrichtsentwicklung gegenüber den Lehrpersonen.
Die Vorhaben der Schul- und Unterrichtsentwicklung werden gegenüber der Öffentlichkeit transparent gemacht.

1.3 Personal führen

Profilfragen

Die Schulleitung plant den Personaleinsatz vorausschauend (z. B. Neuanstellungen, Stellvertretungen).
Die Schulleitung beteiligt uns Lehrpersonen situationsgerecht.
Die Schulleitung hat geeignete Gefässe für die Zusammenarbeit eingerichtet.

Profilfragen (Fortsetzung)

Die Schulleitung gibt mir anlässlich des Beurteilungs- und Fördergesprächs differenzierte Rückmeldungen zu meinem beruflichen Handeln (jährlich ab einem Pensum von 33%).
Ich fühle mich von der Schulleitung kompetent geführt.

Fokusfragen

Die Schulleitung plant den Personaleinsatz vorausschauend (z. B. Neuanstellungen, Stellvertretungen).
Die Schulleitung achtet darauf, dass bei Neuanstellungen die Kompetenzen des bestehenden Teams möglichst gut ergänzt werden.
Die Schulleitung stellt eine gezielte Begleitung und Einführung von neu angestellten Mitarbeitenden sicher (z. B. Mentorat, Coaching für Teams).
Die Schulleitung beteiligt uns Lehrpersonen situationsgerecht.
Die Schulleitung macht uns gegenüber transparent, was sie von uns erwartet.
Die Schulleitung hat geeignete Gefässe für die Zusammenarbeit eingerichtet.
Die Schulleitung gestaltet Sitzungen zielgerichtet und effizient.
Die Schulleitung delegiert Aufgaben und Verantwortlichkeiten sinnvoll.
Die Schulleitung verschafft sich ein umfassendes Bild von meiner Arbeit und meinen Kompetenzen (z. B. Unterrichtsbesuch, Gespräch über eingeholte Feedbacks).
Die Schulleitung gibt mir anlässlich des Beurteilungs- und Fördergesprächs differenzierte Rückmeldungen zu meinem beruflichen Handeln (ab einem Pensum von 33% jährlich).
Die Schulleitung vereinbart mit mir anlässlich des Beurteilungs- und Fördergesprächs adäquate Ziele und Massnahmen.
Die Schulleitung unterstützt mich bei der Erreichung meiner Ziele.
Ich fühle mich von der Schulleitung kompetent geführt.

1.4 Ressourcen und Partnerschaften nutzen

Profilfragen

Unsere Schule ist gut mit den Mitarbeitenden der Förder-, Betreuungs- und Unterstützungsangebote vernetzt (z. B. Schulsozialarbeit, Tagesstrukturen, Schuldienste).
Die Schulleitung setzt die zur Verfügung stehenden Ressourcen dort ein, wo sie benötigt werden (z. B. IF-Lektionen, Schulpool).
Die Schulleitung hat geeignete Strukturen geschaffen, um das vorhandene Wissen allen zugänglich zu machen (z. B. digitales Ablagesystem, Austauschmöglichkeiten im Team).

Fokusfragen

Die Schulleitung gewährleistet eine gute Vernetzung mit den Schuldiensten (Logopädie, Psychomotorik, Schulpsychologischer Dienst).
Die Schulleitung stellt sicher, dass die Schulsozialarbeit wirkungsvoll eingebunden ist.

Fokusfragen (Fortsetzung)

Die Schulleitung stellt sicher, dass die Mitarbeitenden der Tagesstrukturen bedarfsgerecht einbezogen werden.
Unsere Schule eröffnet den Erziehungsberechtigten Mitwirkungsmöglichkeiten (z. B. Elterngremium).
Die Schulleitung nutzt die Zusammenarbeit mit Institutionen und Vereinen im Dorf bzw. im Quartier gewinnbringend für die Schule.
Unserer Schule stehen ausreichend finanzielle und personelle Ressourcen sowie eine zeitgemässe Infrastruktur zur Verfügung.
Die Schulleitung setzt die zur Verfügung stehenden Ressourcen dort ein, wo sie benötigt werden (z. B. IF-Lektionen, Schulpool).
Die Schulleitung hat geeignete Strukturen geschaffen, um das vorhandene Wissen allen zugänglich zu machen (z. B. digitales Ablagesystem, Austauschmöglichkeiten im Team).
Unsere Schule pflegt den Austausch und die Zusammenarbeit mit anderen Schulen.

2.1 Schulgemeinschaft gestalten

Profilfragen

Wir pflegen eine respektvolle und friedliche Schulkultur auf vielfältige Art und Weise.
Die Lernenden werden in die Gestaltung der Schulgemeinschaft einbezogen und haben Mitsprachemöglichkeiten (z. B. Schülerrat).
Ich ermögliche den Erziehungsberechtigten regelmässige und niederschwellige Kontaktmöglichkeiten.
Wir binden externe Schulpartner in Schul- und Unterrichtsprojekte ein (z. B. Partnerklasse, Gesundheitsförderung, Gewerbe).

Fokusfragen

An unserer Schule gibt es vielfältige klassen- und stufenübergreifende Aktivitäten.
Die Lernenden werden bei der Erarbeitung von Regeln einbezogen.
Wir setzen die vereinbarten Regeln einheitlich und fair durch (z. B. Schulhausregeln, Pausenplatzregeln).
Die Lernenden werden zur selbstständigen Konfliktbewältigung befähigt (z. B. Stoppregel, Friedensbrücke).
An unserer Schule gibt es verbindliche Rahmenbedingungen betreffend Mitwirkung der Lernenden.
Ich eröffne den Lernenden Mitwirkungsmöglichkeiten (z. B. Ämtli, Klassenrat).
Wir übertragen den Lernenden Mitverantwortung für die Schulgemeinschaft (z. B. Schülerrat, besondere Aufgaben wie Friedensstifter).
An unserer Schule gibt es Absprachen zur Beteiligung der Erziehungsberechtigten.
Ich ermögliche den Erziehungsberechtigten regelmässige und niederschwellige Kontaktmöglichkeiten.
Wir binden externe Schulpartner in Schul- und Unterrichtsprojekte ein (z. B. Partnerklasse, Gesundheitsförderung, Gewerbe).

2.2 Zusammenarbeit gestalten

Profilfragen

Ich erlebe unsere Zusammenarbeit im Team insgesamt als zielorientiert und effizient.
Wir pflegen einen respektvollen und wertschätzenden Umgang.
Wir verantworten den Unterricht gemeinsam.

Fokusfragen

Ich erlebe unsere Zusammenarbeit im Team insgesamt als zielorientiert und effizient.
Wir reflektieren regelmässig die Wirkung unserer Zusammenarbeit und leiten bei Bedarf Massnahmen ab.
Wir pflegen einen respektvollen und wertschätzenden Umgang.
Wir geben uns gegenseitig konstruktive Feedbacks auf unsere Arbeit.
Wir kommunizieren offen und sprechen Konflikte an.
Ich kann meine spezifischen Kompetenzen einbringen.
Wir sprechen uns hinsichtlich der Auswahl von Unterrichtsinhalten, -methoden und -materialien ab.
Die an einer Klasse beteiligten Lehrpersonen sind gemeinsam für die Förderprozesse der Lernenden verantwortlich.
Ich beziehe Fachpersonen bedarfsgerecht in die Planung und Reflexion des Unterrichts ein (z. B. Schuldienste, Schulsozialarbeit, Tagesstrukturen).

2.3 Unterricht gestalten *(von der DVS vorgegebener Qualitätsbereich)*

Fokusfragen

Ich fördere das selbstgesteuerte und eigenverantwortliche Lernen mit entsprechenden Unterrichtsformen (z. B. Planarbeit, Projektarbeit).
Ich nutze die Möglichkeiten von digitalen Medien im Unterricht gezielt.
Ich schaffe vielfältige Gelegenheiten zum kooperativen Lernen.
Ich differenziere die Lernangebote nach Möglichkeit (z. B. nach Zeit, Anforderungsniveau, Umfang).
Ich ermögliche unterschiedliche Lernwege und -zugänge (z. B. offene Fragestellungen, mehrere Lerntypen ansprechen).
Ich fördere die Lernenden ihren individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten entsprechend (z. B. persönliche Lernziele, Freiarbeit).
An unserer Schule erfolgt die Förderung von Lernenden mit besonderen Bedürfnissen systematisch (z. B. Förderdiagnostik, Förderpläne).
Die Lernenden mit angepassten Lernzielen arbeiten thematisch möglichst in den gleichen Bereichen wie ihre Mitschüler/innen.
Die Klassen-, Fach- und Förderlehrpersonen verantworten die Förderung der Lernenden gemeinsam.
An unserer Schule erfolgt der Aufbau fachlicher Kompetenzen stufenübergreifend koordiniert.

Fokusfragen (Fortsetzung)

An unserer Schule erfolgt der Aufbau überfachlicher Kompetenzen stufenübergreifend koordiniert.
Ich verknüpfe den Erwerb von fachlichen und überfachlichen Kompetenzen miteinander.
Ich beuge Störungen im Unterricht gezielt vor und begünstige damit ein lernförderliches Arbeitsklima.

2.4 Kompetenzen beurteilen

Profilfragen

Wir haben verbindliche Absprachen zur Beurteilung der Lernenden getroffen.
Ich fördere die Selbstbeurteilungskompetenz der Lernenden gezielt.
An unserer Schule wird die Lernentwicklung der Lernenden systematisch dokumentiert (z. B. LehrerOffice, Schüler-portfolio).
An unserer Schule werden die Erziehungsberechtigten ausreichend über den Lernstand und das Verhalten ihrer Kinder informiert.

Fokusfragen

Wir haben verbindliche Absprachen zur Beurteilung der Lernenden getroffen.
Ich mache die Lernziele den Lernenden gegenüber transparent.
Ich schaffe vielfältige Situationen, um die Kompetenzen der Lernenden differenziert beurteilen zu können.
Ich beurteile die Kompetenzen der Lernenden kriteriengestützt.
Ich erhebe den Lernstand der Lernenden mithilfe standardisierter Verfahren.
Ich leite die Lernenden dazu an, ihren Lernweg zu reflektieren und das eigene Lernpotenzial einzuschätzen.
Ich fordere die Lernenden regelmässig zu einer Selbstbeurteilung auf.
Ich biete den Lernenden Gelegenheiten zum Vergleich von Selbst- und Fremdbeurteilungen.
An unserer Schule wird die Lernentwicklung der Lernenden systematisch dokumentiert (z. B. LehrerOffice, Schüler-portfolio).
Die an einer Klasse beteiligten Lehrpersonen sind gut über die Lernentwicklung der Lernenden informiert.
An unserer Schule werden die Erziehungsberechtigten angemessen in die Förderung der Lernenden einbezogen.
An unserer Schule werden die Erziehungsberechtigten ausreichend über den Lernstand und das Verhalten ihrer Kinder informiert.

2.5 Unterricht entwickeln

Profilfragen

Ich erfasse meine Unterrichtsqualität strukturiert und entwickle sie systematisch weiter.
Wir haben an unserer Schule ein gemeinsames Verständnis von gutem Unterricht.
Ich nutze Weiterbildungen sowie Beratungsangebote für die Professionalisierung meines eigenen Handelns.

Fokusfragen

Ich reflektiere meinen Unterricht anhand von Qualitätsansprüchen meiner Schule (z. B. Pädagogische Leitsätze, «8 plus 2 Merkmale»).
Ich nutze Feedbacks für die Weiterentwicklung meines Unterrichts (z. B. Lernende, Eltern, Kollegen/innen, Schulleitung).
Ich nutze die Ergebnisse von standardisierten Leistungsmessungen für die Weiterentwicklung meines Unterrichts.
Wir haben an unserer Schule ein gemeinsames Verständnis von gutem Unterricht.
Wir arbeiten stetig an der Weiterentwicklung eines gemeinsamen Verständnisses von gutem Unterricht.
Ich nutze Weiterbildungen sowie Beratungsangebote für die Professionalisierung meines eigenen Handelns.
Ich bringe Wissen und Kompetenzen aus Weiterbildungen ins Team ein.

2.6 Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen nutzen

Profil- und Fokusfragen *(unabhängig der Auswahl dieses Bereiches)*

In den Tagesstrukturen nehme ich ein positives Klima wahr.
Die Tagesstrukturen verfügen über angemessene Angebote und Materialien zur Freizeitgestaltung.
In den Tagesstrukturen wird eine ausgewogene Verpflegung angeboten.

3.1 Zufriedenheit mit Schule und Unterricht

Profilfragen

Ich bin mit der Qualität unserer Schule insgesamt zufrieden (z. B. Stand der Unterrichtsentwicklung, Angebote der Schule, Infrastruktur).
Meiner Meinung nach hat unsere Schule in der Öffentlichkeit einen guten Ruf.

Fokusfragen

Ich bin mit dem Stand der Unterrichtsentwicklung unserer Schule zufrieden.
Die Lernenden werden an unserer Schule wirkungsvoll gefördert.
Die Lernenden werden an unserer Schule gut betreut.
Ich habe den Eindruck, dass aufnehmende Bildungseinrichtungen die fachliche Zielerreichung der Lernenden positiv bewerten.
Ich habe den Eindruck, dass aufnehmende Bildungseinrichtungen die überfachlichen Kompetenzen der Lernenden positiv bewerten.
Unsere Schule wird als Kooperationspartner geschätzt (z. B. Betriebe, Institutionen)
Meiner Meinung nach hat unsere Schule in der Öffentlichkeit einen guten Ruf.
Ich bin mit der Qualität unserer Schule insgesamt zufrieden

3.2 Arbeitszufriedenheit der Mitarbeitenden

Profilfragen

Ich bin zufrieden mit meiner persönlichen Arbeitssituation.
Die Arbeitsbelastung ist für mich angemessen.
Ich identifiziere mich mit den Zielen und Werten unserer Schule.

Fokusfragen

Ich erfahre den Umgang miteinander respektvoll und professionell.
Die Arbeitsbelastung ist für mich angemessen.
Ich verfüge über Strategien, um mit herausfordernden Situationen umzugehen.
Ich erlebe mein Arbeitsumfeld als motivierend.
Ich erfahre Anerkennung und Wertschätzung für meine Arbeit (z. B. Erziehungsberechtigte, Kollegium, Schulleitung).
Ich identifiziere mich mit den Zielen und Werten unserer Schule.

3.3 Kompetenzerwerb *(von der DVS vorgegebener Qualitätsbereich)*

Fokusfragen

Meine Lernenden erreichen die Grundansprüche gemäss Lehrplan bzw. ihre individuellen Lernziele.
Ich erkenne bei meinen Lernenden eine kontinuierliche Erweiterung ihrer fachlichen Kompetenzen.

Fokusfragen (Fortsetzung)

Meine Lernenden verfügen über altersgemässe personale Kompetenzen (z. B. Selbstständigkeit, Selbstreflexion).
Meine Lernenden verfügen über altersgemässe soziale Kompetenzen (z. B. Zusammenarbeit, Konfliktlösung).
Meine Lernenden verfügen über altersgemässe methodische Kompetenzen (z. B. Lernstrategien, Medienkompetenz).

3.4 Bildungsweg

Profilfragen

An unserer Schule können die Lernenden ihren individuellen Bildungsweg erfolgreich gestalten.
An unserer Schule finden alle Lernenden eine passende Anschlusslösung (z. B. Übertritt Sekundarschule, Berufslehre, weiterführende Schule).

Fokusfragen

An unserer Schule können die Lernenden ihren individuellen Bildungsweg erfolgreich gestalten.
An unserer Schule werden die Übergänge zwischen den Stufen bzw. Niveauwechsel verträglich gestaltet.
Der Übertritt an unsere Schule und an die Abnehmerschulen wird begleitet (Schuleintritt, Übertritt an Sekundarschule, Vorbereitung auf Berufslehre und weiterführende Schule).
An unserer Schule finden alle Lernenden eine passende Anschlusslösung (z. B. Übertritt Sekundarschule, Berufslehre, weiterführende Schule).
Unsere Schule holt Rückmeldungen zur Anschlussfähigkeit der Lernenden ein (Sekundar-/Kantonsschule bzw. Berufsschule/Lehrbetriebe).